



Antragsteller: Fraktion CDU/FW

Antragsdatum: 23. Juni 2026

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister		☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen	
☐ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung		☒ Hauptausschuss	16.09.2026
☐ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☒ Stadtverordnetenversammlung	23.09.2026
☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Ausschuss für Bau und Verkehr		☐ Information an AG Ortsteile	
☐ Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit		☐ Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Prüfung der Installation einer öffentlichen Webcam am Cottbuser Ostsee gemeinsam mit der LEAG

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der LEAG zu prüfen, ob an einem geeigneten Standort am Cottbuser Ostsee eine öffentlich zugängliche Live-Webcam installiert werden kann.

Fraktionsvorsitzender J. Schnapke

Beschlussniederschrift**Beschluss-Nr.:**

Gremium: ☐ HA ☐ StVV
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Der Cottbuser Ostsee entwickelt sich zunehmend zu einem bedeutenden Naherholungs- und Tourismusstandort der Region. Eine öffentlich zugängliche Webcam würde Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen die Möglichkeit bieten, sich jederzeit einen aktuellen Eindruck von Wetter, Landschaft und der Entwicklung des Sees zu verschaffen. In vielen Urlaubsregionen gehören Live-Webcams bereits selbstverständlich zum Informations- und Serviceangebot und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zur touristischen Vermarktung.

Da sich große Teile des Gebietes derzeit noch in der Bergsicherung befinden und die Verantwortung in wesentlichen Bereichen bei der LEAG liegt, ist eine Umsetzung nur in enger Abstimmung mit dem Unternehmen möglich. Im Rahmen der Prüfung sollten daher gemeinsam mit der LEAG geeignete Standorte, die technischen Voraussetzungen, die Kosten, die Zuständigkeiten für Betrieb und Wartung sowie datenschutzrechtliche und sicherheitsrelevante Anforderungen bewertet werden.

Eine gut platzierte Kamera mit Blick über den See könnte sich zudem zu einem Aushängeschild für Cottbus entwickeln – ähnlich wie die Live-Webcams in vielen Küstenorten, an Seen oder in Wintersportregionen. Gerade für den entstehenden Tourismus am Cottbuser Ostsee wäre dies ein zeitgemäßes und vergleichsweise kostengünstiges Instrument zur Imageförderung.